

# Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton Zug	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	18'500	72'900	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	2.9%	11.3%	100.0%
Lohnsumme BUW	Mio. CHF	8'500	31'200	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	2.6%	9.4%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	102'000	402'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	2.4%	9.4%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.5%	1.0%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0.7%	1.2%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	11.0%	17.5%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	7.1%	10.2%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	28.4%	22.9%	22.0%
	J Information und Kommunikation	8.1%	4.2%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7.7%	5.9%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.4%	1.2%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18.7%	13.2%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	12.9%	19.3%	23.4%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	3.4%	3.4%	4.0%

## Gerundete Werte

Rund 18500 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Zug lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 2.9% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 102000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 8.5 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 2.4% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 2.6% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei» mit 28.4% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 22.0% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen» mit 18.7% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 14.4% der Beschäftigten).

## Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton Zug	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	4'100	24'600	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	1.7%	10.1%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	40	61	57
	Durchschnittsalter	39.1	38.2	38.6
	Anteil Männer (in %)	78.5%	77.5%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	10'800	49'600	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	2.1%	9.7%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	106	123	121
	Durchschnittsalter	40.6	39.4	39.7
	Anteil Männer (in %)	57.8%	57.6%	56.7%

## Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Zug ansässigen Betriebe passierten 4100 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 1.7% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 78% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.5 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Zug bei 40 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 29% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich tiefere Berufsunfallrisiko der in Zug ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei» ist im Kanton beispielweise 52% niedriger als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 10800 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Zug ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 2.1% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 58% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 40.6 Jahren um 0.9 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Zug bei 106 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 12% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

# Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'ZG'		Wohnort in 'ZG'	
Betriebsort	Kanton Zug	.	.	6300	58.9%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	1400	13.2%
	übrige Schweiz	.	.	3000	27.9%
Wohnort	Kanton Zug	6300	39.1%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	3500	21.6%	.	.
	übrige Schweiz	6100	37.9%	.	.
	Ausland	200	1.3%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Mehr als ein Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 22% wohnen in der Region Zentralschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland. Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 9800 Verunfallte nicht im Kanton Zug wohnten, waren umgekehrt auch 4400 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

# Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'ZG'		Unfallort BU in 'ZG'	
Betriebsort	Kanton Zug	.	.	2100	66.8%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	300	10.4%
	übrige Schweiz	.	.	700	22.8%
Unfallort BU	Kanton Zug	2100	49.3%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	400	9.6%	.	.
	übrige Schweiz	1700	38.9%	.	.
	Ausland	100	2.2%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Zug liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 49% im gleichen Kanton passiert, weitere 10% in der Region Zentralschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 2% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 2200 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Zug geschahen, passierten umgekehrt 1100 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Zug.

# Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'ZG'		Wohnort in 'ZG'	
Unfallort NBU	Kanton Zug	.	.	4600	58.7%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	900	11.5%
	übrige Schweiz	.	.	1600	20.3%
	Ausland	.	.	700	9.5%
Wohnort	Kanton Zug	4600	78.3%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	600	10.1%	.	.
	übrige Schweiz	700	11.4%	.	.
	Ausland	0	0.1%	.	.

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 59% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Zug sind im gleichen Kanton passiert, weitere 12% in der Region Zentralschweiz, und etwa ein Fünftel geschahen in anderen Regionen, und 10% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 3200 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 1300 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Zug.

# Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Zug	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	2.8%	3.6%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	21.2%	21.0%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	25.3%	26.1%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	5.2%	7.3%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.0%	1.2%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	40.5%	36.8%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.5%	0.8%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.5%	3.2%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	8.0 Tsd	53 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Zug liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 41% und damit etwas höher als im Durchschnitt.

# Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Zug	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.3%	9.6%	11.2%	11.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	2.3%	2.4%	3.0%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	6.1%	4.6%	5.9%	6.0%
	42 Bergsport	6.3%	7.6%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.9%	6.0%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	25.5%	25.2%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	16.6%	15.8%	14.7%	14.7%
	44 Wassersport	8.0%	6.4%	6.9%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	3.7%	2.7%	3.0%	3.0%
	444 Tauchen	0.5%	0.2%	0.2%	0.2%
	45 Kampfsport	2.6%	2.7%	2.3%	2.3%
	46 Ballspiele	29.9%	32.3%	32.5%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	3.1%	2.1%	2.1%	2.0%
	461 Fussball	16.2%	20.6%	20.5%	20.5%
	467 Volleyball	2.5%	2.4%	2.2%	2.1%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	1.5%	0.8%	0.7%	0.6%
	472 Golf	1.1%	0.5%	0.3%	0.3%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.4%	1.2%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	14.6%	14.3%	13.8%	13.9%
	498 Biken, Mountain-Bike	8.2%	6.6%	5.3%	5.4%
<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	
<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>3.3 Tsd</b>	<b>20 Tsd</b>	<b>179 Tsd</b>	<b>186 Tsd</b>

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Skifahren (alpin) mit einem Anteil von 17% , gefolgt von Fussball mit 16% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 15% respektive 21% . Ebenfalls überproportional vertreten ist Biken, Mountain-Bike mit 8% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 5% ). Sportunfälle bei Golf können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden. Jedoch auch als eher selten.

# Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Zug	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	18.4%	10.4%	11.8%	11.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	5.8%	2.7%	3.2%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	8.9%	5.0%	6.1%	6.0%
	42 Bergsport	2.1%	7.8%	5.9%	6.1%
	43 Wintersport	7.4%	25.1%	24.9%	25.2%
	435 Eishockey	3.7%	1.5%	2.4%	2.2%
	44 Wassersport	5.6%	5.9%	4.7%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	2.9%	3.3%	2.3%	3.0%
	45 Kampfsport	4.8%	2.7%	2.4%	2.3%
	451 Schwingen, Ringen	1.9%	1.3%	0.4%	0.4%
	46 Ballspiele	44.5%	34.2%	34.8%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	5.6%	2.3%	2.2%	2.0%
	461 Fussball	25.5%	22.0%	22.0%	20.5%
	462 Tennis	2.7%	1.4%	1.5%	1.5%
	467 Volleyball	3.5%	2.4%	2.2%	2.1%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	1.4%	0.9%	0.6%	0.6%
	472 Golf	0.8%	0.5%	0.2%	0.3%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.4%	0.3%	0.9%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	15.3%	12.6%	14.0%	13.9%
	498 Biken, Mountain-Bike	7.4%	5.3%	5.2%	5.4%
	<b>Total alle Sportunfälle</b>	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	1.9 Tsd	17.7 Tsd	163 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 26% , gefolgt von Jogging, Laufen mit 9% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 22% respektive 6% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Land-, Roll- und Unihockey mit 6% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2% ). Sportunfälle bei Land-, Roll- und Unihockey können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.



# Unfallsschwere

Tabelle 5: Unfallsschwere		Betriebsort		
		Kanton Zug	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	34.2%	37.4%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.9%	4.1%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	15.8 Tsd	78 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	5.4 Tsd	29 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.6 Tsd	3.2 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.1 Tsd	0.4 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 3.9% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Zug ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.